



## Programm 2006

**Änderungen**  
Stand: 21. Mai 2006

### VERANSTALTUNGEN MIT ÄNDERUNGEN

In den folgenden Veranstaltungen ergaben sich Änderungen seit der Drucklegung des Programmheftes. Die Änderungen sind in den jeweiligen Veranstaltungen rot und unterlegt hervorgehoben. Mitwirkende, die abgesagt haben, werden hier nicht aufgeführt.

### DONNERSTAG


- Familiengottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt**  
Do 10.00 **Bis an die Grenzen der Erde**  
bis 11.30 Hauptzelebrant: Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück  
Konzelebrant: Winfried Pilz, Aachen  
Musikalische Gestaltung:  
Jonathan Musiktheater, Rheinberg  
**Kinder- und Mädchenchor St. Gregorius Aachen**  
Kinduku, Köln  
▷ Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
 **Schloßplatz**
- Werkstatt**  
Do 12.00 **Bewegung und Besinnung**  
bis 12.15 Leitung:  
Wilfried Pohler, Düsseldorf  
Wolfgang Zalfen, Münster  
▷ DJK Sportverband  
 **Wirtschaftsgymnasium, 1.OG, Raum 205, Vorstadtstr. 36**
- Do 12.00 **Am Anfang war das Wort ...**  
bis 18.00 **dann der Ton und der Musikverlag**  
**Medienverkauf der NGL-Kleinverlage**  
**VHS, Foyer, Schloßplatz 2**
- Do 12.00 **Pray & Spray**  
bis 18.00 **Graffiti-Ausstellung zu den 10 Geboten**  
Mitwirkung:  
Jean-Louis Barthelme, Behren les Forbach/Frankreich  
Jörg Ries, Saarbrücken  
Christel Strauf, Beckingen  
▷ JubizSaar  
 **Otto-Hahn-Gymnasium, EG, Foyer, Landwehrplatz 3**
- Do 12.00 **Dem Glauben Farbe geben**  
bis 20.00 **Gemalte Predigten von Richard Baus**  
**Ludwigsgymnasium, EG, Neue Turnhalle, Stengelstr. 31**

### SEITE 1

#### Podium

- Do 12.30 **Werther's Echte – echte Werte?**  
bis 14.00 **Der Lockruf der Werbung zielt auf alle Generationen**  
Werbegealter, Medien, Kirche und Verbraucher haben unterschiedliche Sichtweisen auf Werbung. Die Macht der Werbung in den Medien prägt unseren Zeitgeist mit. Werbung muss Erfolg haben, auch ohne Menschen zu verletzen. Können Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren für den Markt der Werbung sensibel werden und die Werbung beeinflussen?  
Podium:  
Ann-Kathrin Bur, Schülerin, Klasse 9, Willi-Graf-Gymnasium, Saarbrücken  
Dr. Doris Caspers, kfd, Vallendar  
**Jürgen Doetsch, Kath. Akademie Trier**  
Prof. Ivica Maksimovic, Kommunikationsdesigner, Saarbrücken  
Simone Stein, Schülerin, Klasse 9, Willi-Graf-Realschule, Saarbrücken  
Moderation: Werner Zimmer, Sankt Ingbert  
**Willi-Graf-Schulen, Sporthalle, Sachsenweg 3**

#### Podium

- Do 12.30 **Arbeit neu begreifen**  
bis 14.00 **Ideen zur Zukunft der sozialen Sicherungssysteme**  
Wie auch andere kath. Akteure der Zivilgesellschaft sucht das Kolpingwerk nach Lösungsoptionen für die Krise der Erwerbsarbeitsgesellschaft. Es stellt das EFG-Modell zur Diskussion, das von der gleichwertigen Anerkennung der Säulen Erwerbsarbeit, Familienarbeit und Gesellschaftsarbeit (bürgerschaftliches Engagement) ausgeht.  
Podium:  
Thomas Dörflinger MdB, Kolpingwerk Deutschland, Berlin  
Maria Gallenberger, Kolpingjugend, Köln  
Andrea Hoffmeier, BDKJ-Bundesvorstand, Berlin  
**Peter Krämer, Marine Service Gruppe, Hamburg**  
Dr. Hermann Kues MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, Berlin  
Prof. Dr. Joachim Wiemeyer, Sozialethiker, Bochum  
Moderation: Victor Feiler, Köln  
Musikalische Gestaltung: Go(o)dSound, Augsburg  
▷ Kolpingwerk Deutschland  
 **Messegelände, Halle 6**

## Podium

Do 12.30 agenda Familie

bis 14.00 **Vorfahrt für eine familiengerechte Politik!**

Es ist höchste Zeit, die Familien in den Mittelpunkt der politischen Aufmerksamkeit zu stellen. Es ist Zeit für eine agenda Familie. Im Bundestagswahlkampf stand Familienpolitik ganz oben auf der politischen Rangliste. Dürfen die Familien als die vergessenen Leistungsträger nun mit einer Verbesserung ihrer Lage rechnen?

Podium:

Elisabeth Bußmann, Familienbund der Katholiken, Berlin  
Ilse Falk MdB, Familienpolitikerin, Berlin

**Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut, München**

Prof. Dr. Christian Seiler, Familienwissenschaftler, Erfurt

Moderation: Dr. Claudia Nothelle, Berlin

Musikalische Gestaltung: Pfarrverbände, Koblenz

▷ Familienbund der Katholiken



Messegelände, Halle 8

## Lesung

Do 14.00 Märchenzeit

bis 16.30 **Internationale Märchen der Gerechtigkeit**

**Holde Stumm, Sankt Ingbert**

**Elke Wegner, Sankt Ingbert**

Basilika St. Johann, Wandelhalle, Gerberstr. 31

## Podium

Do 14.30 **Geeint im Glauben – getrennt im Handeln?**bis 16.00 **Gibt es eine konfessionelle Grunddifferenz in der Ethik?**

Konnten auch viele traditionelle Streitfragen in den letzten Jahren zwischen katholischer und evangelischer Kirche weitgehend geklärt werden, so tun sich neue Gräben im Bereich der Ethik auf. Liegt hier eine unüberbrückbare Grunddifferenz vor oder gibt es doch Chancen auf Verständigung?

Kurzreferat:

**Prof. Dr. Peter Dabrock, Marburg**

Prof. Dr. Peter Schallenberg, Lehrstuhl für Moraltheologie, Fulda

Statements:

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Lehrstuhl für Christliche Soziallehre, Bamberg

Prof. Dr. Hans Günter Ulrich, Lehrstuhl für Theol. Ethik, Erlangen

Moderation: Dr. Michael Kappes, Münster

Anwalt des Publikums: Heiner J. Willen, Göttingen

Musikalische Gestaltung: Go(o)dSound, Augsburg



Messegelände, Halle 6

## Podium

Do 14.30 **Ökumene? – (k)ein Thema!**bis 16.00 **Wie Jugendliche Ökumene (er)leben**

Warum ist Ökumene für viele Jugendliche kein Thema? Spielen Konfessionsgrenzen in ihrem Leben keine Rolle mehr? Erleben sie die offizielle Ökumene als lebensfremd und halten sich deshalb von ihr fern? Wie kann Ökumene zu einem Thema werden, für das sich auch junge Menschen engagieren?

**Kurzreferat: Prof. Dr. Joachim Theis, Lehrstuhl für Religionspädagogik, Trier**

Statements:

Oliver Heck, Jugendkirche TABGHA, Oberhausen

Barbara Rudolph, ACK, Frankfurt/M.

Gesprächspartner:

Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück

Bernd Endres, Langzeitfreiwilliger im Weltjugendtagsbüro, Köln

Moderation: Dr. Johannes Oeldemann, Paderborn

Musikalische Gestaltung: Charisma, Mülheim/Ruhr

**Marienschule, EG, Turnhalle A.EG.3, Hohenzollernstr. 59a**

## Generationenkonferenz

Do 14.30 **Schöne neue Arbeitswelt – wer zahlt die Zeche?**

bis 16.00

Die aktuellen Anforderungen an die Arbeitnehmer haben Auswirkungen auf alle Familienmitglieder. Kinder haben keine festen Zeiten mehr, in denen sie ihre Eltern sehen und müssen beim Jobwechsel mit umziehen. Alte Menschen werden aus ihrer vertrauten Umgebung gerissen. Wie gehen Jung und Alt damit um und welche Anforderungen stellt das an uns alle – die Gesellschaft?

Podium:

Prof. Dr. Hans Bertram, Mikrosoziologe, Berlin

Bärbel Dieckmann, Parteivorstand der SPD, Berlin

Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D.

**Albert Hettrich, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Saarlands, Saarbrücken**

Moderation: Barbara Renno, Journalistin SR 2 KulturRadio, Saarbrücken

▷ In Zusammenarbeit mit SR 2 KulturRadio

**Willi-Graf-Schulen, EG, Aula, Sachsenweg 3**

Do 14.30 **Obertonkonzert – ein Friedenslied**bis 16.00 **meditatives Klangerlebnis**

Musikalische Gestaltung: Lutz Czech, Münster



**Christkönig, Präsident-Baltz-Str. 6**

## Hauptpodium

Do 14.30 **Die armen Kinder!**bis 16.00 **„Wenn am 25. das Geld alle ist ...“**

Deutschland ist arm an Kindern. Familien werden arm durch Kinder. Immer mehr Kinder wachsen in Armut auf. Saarbrücken nimmt dabei einen traurigen Spitzenplatz ein. Fast jedes vierte Kind unter 15 Jahren (21,5 %) lebt hier von der Sozialhilfe. Arme Kinder in einem reichen Land! Sind wir bereit, uns diesem Problem zu stellen?

Impuls: Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Universität, Köln

Podium:

**Karl-Josef Laumann MdL, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Düsseldorf**

Ingeborg Paproth-Leinen, Betreuerin von Armutsprojekten, Saarlouis

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut, München

Moderation: Birgit Klumpp, Baden-Baden

Musikalische Gestaltung: Zauber der Panflöte, Osnabrück



Messegelände, Halle 3

## Podium

Do 14.30 **Neue Wege zu mehr Beschäftigung**bis 16.00 **Ein Auftrag für die Kirche heute**

Arbeit sichert den Lebensstandard und soziale Teilhabe. Aber immer weniger Menschen finden dauerhaft Arbeit. Arbeitslosigkeit ist in der Regel kein individuelles, sondern ein strukturelles und gesellschaftliches Problem. Gibt es reformorientierte alternative Wege zu mehr Beschäftigung?

Podium:

**Doris Bartelmes, Ministerium für Arbeit und Soziales, Mainz**

Lothar Gretsche, Ministerium für Arbeit und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken

Heinz-Josef Kessmann, Diözesancaritasverband, Münster

Prof. Dr. Nicole Göler von Ravensburg, Fachhochschule Frankfurt/M., Frankfurt/M.

Prof. Dr. Ronnie Schöb, Universität, Magdeburg

Moderation: Mario Junglas, Berlin

Anwalt des Publikums: Albert Ottenbreit, Sulzbach/Saar

Musikalische Gestaltung: trinity, Plochingen

▷ Caritasverband für die Diözese Trier

**Saarbrücker Schloss, 3.OG, Festsaal, Schloßplatz**

## Podium

Do 16.30 **Das soziale Kapital der Zukunft**  
bis 17.45 **Generationen übergreifendes Lernen – unbezahlbarer Schatz der Gesellschaft**

Unsere Zukunft ist auf Erfahrung und Wissen der Generationen angewiesen. Wie findet Lernen unter den Generationen statt? Welche Formen sind zu erschließen, um dieses wertvolle Potenzial auszuschöpfen?

Podium:

Prof. Dr. Hans Bertram, Mikrosoziologe, Berlin

Christa Licharz-Lichtenthäler, Haus der Familie, Gelsenkirchen  
Bischof Dr. Reinhard Marx, Trier

Gaby Schäfer, Staatssekretärin des Ministeriums für Inneres, Familie, Frauen und Sport, Saarbrücken

Moderation: Stephan Dreyer, Hamburg

Anwalt des Publikums: [Martin Ulrich, Longuich](#)

Anwältin des Publikums: Giselle Medinger, Luxembourg/Luxemburg

[Willi-Graf-Schulen, Sporthalle, Sachsenweg 3](#)

## Podium

Do 16.30 **Pilgern – auf der Suche nach dem einen Gott**  
bis 18.00

Fátima, Lourdes, Medjugorje. Menschen suchen gezielt Orte der Gottesbegegnung auf. Viele Gründe bewegen sie: Buße, Abenteuer, Gott begegnen. Alle aber suchen eine Gemeinde, die ihren Glauben belebt. Was fehlt unserem Gemeindeleben, um Gott zu begegnen? Welchen „MehrWert“ geben die Gnadenorte?

Gesprächspartner:

Adelheid von Gemmingen-Hornberg, Friedenfels

[Elisabeth Guého, Saarbrücken](#)

[Dr. Robert Guého, Saarbrücken](#)

Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Würzburg

[Markus Nicolay, Trier](#)

Moderation: Markus Polders, Wesseling

Anwältin des Publikums: Dr. Ursula Sottong, Köln

▷ Deutsche Hospitalité Notre Dame de Lourdes e. V.

[HypoVereinsbank, Schalterhalle, Kaiserstr. 27](#)

Do 16.30 **Vakuumverpackt und tiefgefroren NEU**  
bis 18.00 **Katholische Spezialitäten**

Künstlerische Gestaltung: Otmar Traber, Benningen

[Saarbrücker Schloss, Schlosskeller, Schloßplatz](#)

## Podium

Do 16.30 **Korruption oder Kooperation?**  
bis 18.00 **Gute Regierungsführung in der Entwicklungszusammenarbeit**

Ob Schuldenerlass, Afrikapolitik oder Entwicklungshilfe: Ohne „gute Regierungsführung“ sind alle Bemühungen vergebens. Das meinen nicht nur Politiker und Medien im Norden. Auch im Süden fordern die Menschen Verantwortung, Rechenschaft und Gemeinwohl von der Politik. Lassen sich die Kräfte bündeln?

Podium:

Dr. Martin Bröckelmann-Simon, Misereor, Aachen

[Prof. Dr. Peter Eigen, Transparency International, Berlin](#)

Bischof Method Kilaini, Dar es Salaam/Tansania

Moderation: Dr. Georg Stoll, Aachen

Musikalische Gestaltung: aschira, Meppen

▷ Misereor

[ATSV-Halle, Halle, Lulustein 5–9](#)

## Hauptpodium

Do 16.30 **FC Deutschland 06**  
bis 18.00 **und die Welt(verantwortungs)meisterschaft**  
**Unser globales Zusammenspiel**

Deutschland ist Exportweltmeister und international ambitioniert. Doch kommen wir unserer weltweiten Verantwortung nach? Bei „millennium goals“ geht es nicht um die Wahl zum Tor des Jahrtausends, es sind entwicklungspolitische Ziele zur Bekämpfung der Armut in der Welt. Kirche und Politik sind gefordert.

Podium:

Prof. Dr. Obiora Ike, Enugu/Nigeria

Bischof Dr. Franz Kamphaus, Limburg

[Marina Ponti, New York/USA](#)

Dr. Christian Ruck MdB, Berlin

Andrij Waskowycz, Kiev/Ukraine

Moderation: Knuth Erbe, Hannover

Musikalische Gestaltung: Gregor Linßen, Neuss

▷ in Zusammenarbeit mit den katholischen Hilfswerken

MARMICK

[Congresshalle, Großer Saal, Hafenstr.](#)

## Werkstatt

Do 16.30 **In Sanctitate: Gregorianische Gesänge singen**  
bis 18.00 **vor Gottes Angesicht**

**Auch in den heutigen Gottesdienstgemeinden?**

Leitung: Prof. Matthias Kreuels, Aachen

[Alte Kirche, Evangelisch-Kirchstr. 27](#)

## Werkstatt

Do 17.00 **Bewegung und Besinnung**

Leitung:

Wilfried Pohler, Düsseldorf

Wolfgang Zalfen, Münster

▷ DJK Sportverband

[Wirtschaftsgymnasium, 1.OG, Raum 205, Vorstadtstr. 36](#)

## Film

Do 18.00 **Schultze gets the Blues NEU**  
bis 20.00 **(Deutschland 2003) Regie: Michael Schorr**

Ein wortkarger, fülliger Frührentner aus Ostdeutschland, der bislang immer nur Polka auf seinem Akkordeon spielte, entdeckt seine Liebe zur flotten amerikanischen Cajun-Musik und will fortan nichts anderes mehr spielen. Er fährt sogar nach Amerika, wo er einige neue Erfahrungen sammelt, im Grunde aber so einsam bleibt wie zu Hause.

[UT Kino, Berliner Promenade 17–19](#)

## Vortrag

Do 19.00 **„But the old man would not so ...“**  
bis 19.30 **Erläuterung zu Benjamin Britten's War Requiem**

Vortrag: Michael Bottenhorn, Neunkirchen

[E-Werk, Halle, Dr.-Tietz-Str. 1](#)

## Podium

Do 20.00 **Patientenverfügung**  
bis 21.30 **Selbstbestimmung um jeden Preis?**

Patientenverfügungen versprechen Selbstbestimmung auch dann, wenn man durch Krankheit nicht mehr selbst über sein Schicksal bestimmen kann und Gefahr läuft, zum bloßen Spielball einer medizinischen Apparatur degradiert zu werden. Doch können Patientenverfügungen halten, was sie versprechen? Was wollen Menschen in schwerer Krankheit wirklich? Podium:

Dr. Monika Bobbert, Institut für Geschichte der Medizin,

Bereich Medizinethik, Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner, Hamburg

[Klaus Kutzer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsbad](#)

Dr. Ulrike Schulze, Modellprojekt „Limits“, Dortmund  
Prof. Dr. Christoph Student, Hospiz Stuttgart, Stuttgart

Moderation: [Martin Lohmann, Bonn](#)

▷ Ad-hoc-Arbeitsgruppe Patientenverfügung des ZdK  
[Congresshalle, Saal Ost, Hafenstr.](#)

**Podium**

Do 20.00 **Islam und Europa**  
bis 21.30 **Spannung zwischen Religionsfreiheit und laizistischem Staat**

Für den Islam ist die Trennung von Staat und Religion ungleich schwieriger als für Christen. Religionsfreiheit aber gehört zum wesentlichen Grundbestand laizistisch geprägter Staaten in Europa. Wie können sich Muslime in Europa in diese Gegebenheit integrieren, ohne etwas Wesentliches ihrer Religion aufgeben zu müssen?

Podium:

**Dr. Thomas Lemmen, christlich-islamische Gesellschaft, Köln**  
Roland Minnerath, Dijon/Frankreich  
Prof. Dr. Gerhard Robbers, Institut für europäisches Verfassungsrecht, Trier  
Prof. P. Dr. Christian Troll SJ, Honorarprofessor für Islam und christlich-muslimische Begegnung, Frankfurt/M.  
Moderation: Jürgen Doetsch, Trier  
▷ Kath. Akademie Trier

 **ATSV-Halle, Halle, Lulustein 5-9**

**Lesung**

Do 20.00 **Magdalena am Grab**  
bis 21.30 **Lesung: Bert Linnemann, Saarbrücken**

Moderation: Horst Patenge, Mainz  
**Basilika St. Johann, Gerberstr. 31**

Do 20.00 **Benjamin Britten: War Requiem**  
bis 21.30

Mit seiner Entstehungsgeschichte – der Uraufführung 1962 zur Einweihung der neuen Kathedrale von Coventry, dem Nachfolgebau der 1940 durch deutsches Bombardement zerstörten gotischen Kathedrale – und mit seiner friedensstiftenden, völkerverbindenden Botschaft verkörpert dieses monumentale Werk die Gerechtigkeitsthematik in erschütternder Weise. In der Grenzregion Saarland-Luxemburg-Lothringen, die durch die traumatischen Erfahrungen der Weltkriege geprägt ist, gewinnt es zusätzlich an Aussagekraft und Aktualität.


Ausführende:  
Barbara Gilbert, Sopran  
Thomas Michael Allen, Tenor  
Markus Eiche, Bariton  
Chor des Staatstheaters Saarbrücken  
Extrachor des Staatstheaters Saarbrücken  
Chor der Hochschule für Musik Saar  
Mitglieder des Freiburger Bachchors

Knabenchor Pueri Cantores Luxembourg, Leitung: Pierre Nimax jr.  
**Kammerorchester aus Musikern des Saarländischen Staatsorchesters**  
Saarländisches Staatsorchester  
Künstlerische Gesamtleitung: Prof. Hans Michael Beuerle, Freiburg  
**E-Werk, Halle, Dr.-Tietz-Str. 1**

**Ökumenische Marienfeier**

Do 21.30 **Gottes Sehen schafft Ansehen**  
bis 23.00

Maria erfährt, dass Gott auf sie sieht. Sein Sehen schafft Ansehen und Gerechtigkeit.

**Predigt:**  
**Petra Bosse-Huber, Düsseldorf**  
Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Hamburg  
Tanz: Tanzkreis Bellheim, unter der Leitung von Christa Scheurer, Bellheim  
Mitwirkung:  
Marie-Luise Langwald, kfd-Diözesanverband Essen, Essen  
Irene Wimmi, KDFB-Diözesanverband Speyer, Römerberg  
Musikalische Gestaltung: Band KREUZ & quer, Mainz  
Leitung:  
Magdalena Bogner, Bundesvorsitzende der kfd, Neumarkt  
Elke Schmidt, Ev. Frauenhilfe in Deutschland, Düsseldorf  
▷ AG kath. Frauenverbände und ökumenische Frauengruppe  
 **Ludwigsplatz**

## FREITAG

**Ökumenischer Gottesdienst**

Fr 08.00 **Bekleidet mit dem Rock der Gerechtigkeit**  
bis 09.00

Mitwirkung:  
Thomas Paulußen, Saarbrücken  
**Karl-Martin Unrath, Saarbrücken**  
Benedikt Welter, Saarbrücken  
▷ Ökumene der Alt-Saarbrücker Kirchengemeinden  
**Ludwigskirche, Ludwigsplatz**

**Lesung**

Fr 10.00 **Literarischer Frühschoppen NEU**  
bis 12.00


Lesung: Jutta Richter, Aschberg  
Moderation: Dr. Ute Stenert, Bonn  
Musikalische Gestaltung: Helmut Eisel, Saarbrücken  
**Basilika St. Johann, Wandelhalle, Gerberstr. 31**

Fr 10.00 **Am Anfang war das Wort ...**  
bis 18.00 **dann der Ton und der Musikverlag**

Medienverkauf der NGL-Kleinverlage  
**VHS, Foyer, Schloßplatz 2**

Fr 10.00 **Pray & Spray**  
bis 18.00 **Graffiti-Ausstellung zu den 10 Geboten**

Mitwirkung:  
Jean-Louis Barthelme, Behren les Forbach/Frankreich  
Jörg Ries, Saarbrücken  
Christel Strauf, Beckingen  
▷ JubizSaar

 **Otto-Hahn-Gymnasium, EG, Foyer, Landwehrplatz 3**

Fr 10.00 **Dem Glauben Farbe geben**  
bis 20.00 **Gemalte Predigten von Richard Baus**

**Ludwigsgymnasium, EG, Neue Turnhalle, Stengelstr. 31**

**Vortrag**

Fr 10.30 **Fürsorge ist Gerechtigkeit**  
bis 12.00 **Vortrag: Günther Bernd Ginzel, Köln**


Moderation: Dr. Hans Hermann Henrix, Aachen  
**Hotel Mercure, EG, Mosel-Saar-Ruwer, Hafenstr. 8**

**Hauptvortrag**

Fr 10.30 **Methusalem und seine Kinder**  
bis 12.00 **Gerechtigkeit zwischen den Generationen**

Was ist sozial? Was bedeutet soziale Gerechtigkeit heute? Die Forderung nach einem Umbau des Sozialstaates gehört zum politischen Standard-Repertoire, aber nur selten wird gesagt, was das Ziel dieses Umbaus ist und wer die Kosten für die Baumaßnahmen trägt.

Gesprächspartner:  
Anna Lührmann MdB, Berlin  
**Dr. Monika Stolz MdL, Ministerin für Arbeit und Soziales, Stuttgart**  
**Gesprächsleitung: Ursula Thilmany-Johannsen, Homburg**  
Musikalische Gestaltung: Clemens Bittlinger, Rimbach

 **Messegelände, Halle 8**

**Hauptpodium**  
 Fr 10.30 **Europa ohne Europäer?**  
 bis 12.00 **Jugendliche zwischen nationaler und globaler Identität**  
 Junge Menschen denken wirtschaftlich eher national und erwarten von der EU keine Lösungen. Ideell sehen sie sich eher als Weltbürger, da ihre Kultur längst Welt umspannend ist. Europäische Identität ist anscheinend nichts selbstverständliches, sondern muss bewusst erarbeitet werden.  
 Podium:  
 Gabor Kiss, Antall József Stiftung, Budapest/Ungarn  
 Christine Sidenius, Brüssel/Belgien  
 Mitwirkung:  
 Simon De Keukelaere, Gent/Belgien  
 Viera Ehret, Brüssel/Belgien  
 Ani Kapralova, Sofia/Bulgarien  
 Tim Szuszies, Berlin  
 Agata Szyszko, Augsburg  
 Moderation: Dr. Zsuzsa Breier, Berlin  
 Musikalische Gestaltung: Libero, Sinzig  
 Garage, Großer Saal, Bleichstr. 15–17

**Podium**  
 Fr 10.30 **Gemeinsam oder einsam?**  
 bis 12.00 **Soziale Netzwerke im Alter**  
 Mit 40 schon ein soziales Netzwerk für das Alter aufbauen? Die demografischen Herausforderungen machen neue Formen der Solidarität erforderlich. Das Podium diskutiert das Spannungsfeld zwischen Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen und dem Recht der alten Menschen auf Solidarität der Gesellschaft und Fürsorge des Staates. Ebenso werden Praxisbeispiele für Netzwerke im Alter vorgestellt.  
 Impuls: Gerda Helbig, Forum gemeinschaftliches Wohnen, Hannover  
 Podium:  
 Günter Schmidt, Kath. Heime und Einrichtungen der Altenhilfe in der Diözese Trier  
 Erzbischof Georg Kardinal Sterzinsky, Berlin  
 Christa Stewens MdL, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, München  
 Dr. Gerlinde Wouters, Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus, Freising  
 Moderation: Dr. Joachim Wilbers, Frankfurt/M.  
 ▷ Caritasverband Trier  
 Willi-Graf-Schulen, Zelt, Sachsenweg 3

**Podium**  
 Fr 10.30 **Integration mit R wie Religion**  
 bis 12.00 Migrantinnen und Migranten haben ihre religiösen Überzeugungen, Traditionen und Bräuche mitgebracht. Deren Bedeutung bei der Integration wurde lange unterschätzt oder gar nicht wahrgenommen. Was behindert und was fördert den Integrationsprozess?  
 Podium:  
 Dr. Lale Akgün MdB, Berlin  
 José Antonio Arzo, Bonn  
 Hayrettin Aydin, Bremen  
 Bischof Norbert Trelle, Hildesheim  
 Moderation: Gabriele Erpenbeck, Hannover  
 Anwältin des Publikums: Karin Vorhoff, Freiburg  
 Musikalische Gestaltung: Dornbusch, Rottenburg  
 Messegelände, Halle 6

**Werkstatt**  
 Fr 10.30 **Bibelarbeit mit biblischen Erzählfiguren NEU**  
 bis 12.00 Leitung:  
 Brigitte Jeglitzka, Stuttgart  
 Elfriede Löffler, Stuttgart  
 Marienschule, EG, Raum D.EG.1, Hohenzollernstr. 59a

**Theater**  
 Fr 11.00 **Die Frauen von Kalatas**  
 bis 12.00 **Drama von Walther Eckart**  
 Künstlerische Gestaltung: „gruppe 63 Saarbrücken“ unter der Leitung von Dr. Dieter Staerk, Saarbrücken  
 St. Elisabeth, Hellwigstr. 15

**Werkstatt**  
 Fr 12.00 **Bewegung und Besinnung**  
 bis 12.15 Leitung:  
 Wilfried Pohler, Düsseldorf  
 Wolfgang Zalfen, Münster  
 ▷ DJK Sportverband  
 Wirtschaftsgymnasium, 1.OG, Raum 205, Vorstadtstr. 36




**Offenes Singen**  
 Fr 12.00 **Mensch, sing mit!**  
 bis 12.45 Musikalische Gestaltung: Clemens Bittlinger, Rimbach  
 Messegelände, Halle 8

Fr 13.30 **Orgelmusik am Mittag IV**  
 bis 14.15 Prof. Wolfgang Rübsam, Saarbrücken  
 Johanneskirche, Cecilienstr. 2


**Lesung**  
 Fr 14.00 **Märchenzeit**  
 bis 16.30 **Internationale Märchen der Gerechtigkeit**  
 mit:  
 Holde Stumm, Sankt Ingbert  
 Elke Wegner, Sankt Ingbert  
 Basilika St. Johann, Innenhof, Gerberstr. 31

**Vortrag**  
 Fr 14.30 **Fürsorge ist Gerechtigkeit**  
 bis 16.00 **Vortrag: Günther Bernd Ginzel, Köln**  
 Moderation:  
 Dr. Hans Hermann Henrix, Aachen  
 Hotel Mercure, EG, Mosel-Saar-Ruwer, Hafenstr. 8

**Hauptpodium**  
 Fr 14.30 **Das Soziale neu denken? Das Neue sozial denken!**  
 bis 16.00 **Zukunftsperspektiven des Sozialstaates**  
 Was ist sozial? Was bedeutet soziale Gerechtigkeit heute? Die Forderung nach einem „Umbau des Sozialstaates“ gehört zum politischen Standard-Repertoire, aber nur selten wird auch klar gesagt, was das Ziel dieses „Umbaues“ ist.  
 Podium:  
 Dr. Hanno Beck, Frankfurt/M.  
 Hubertus Heil MdB, Generalsekretär der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Berlin  
 Dr. Josef Homeyer, Hildesheim  
 Hildegard Müller MdB, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin, Berlin  
 Dirk Niebel MdB, Generalsekretär der Freien Demokratischen Partei, Berlin  
 Moderation: Martin Lohmann, Bonn  
 Musikalische Gestaltung: Rückenwind, Mainz  
 Messegelände, Halle 3

- Hauptpodium**
- Fr 14.30 **Ein Haupt voll Blut und Wunden**  
bis 16.00 **Gerechtigkeit im Gekreuzigten**  
Der verwundete Körper schreit nach Gerechtigkeit. Die Bibel antwortet mit einem gemarterten Körper: dem Gekreuzigten. Johannes Paul II. setzte seinen versehrten Körper gegen die Gewalt; bei Mel Gibsons Film „Die Passion Christi“ zeigt sich die Schwierigkeit zur Schau gestellter Gewalt. Wo wird Gottes Gerechtigkeit sichtbar?  
Podium:  
Sr. Dr. Margareta Gruber OSF, Dozentin für Neues Testament, Vallendar  
**Dr. Peter Hasenberg, Bonn**  
Landesbischofin Dr. Margot Käßmann, Hannover  
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Moraltheologe, Berlin  
Moderation: Dr. Hildegard Wustmans, Dornburg-Dorndorf  
Musikalische Gestaltung: Band KREUZ & quer, Mainz  
 **Messegelände, Halle 7**
- Werkstatt**
- Fr 14.30 **Improvisieren auf der Orgel**  
bis 16.00 **Element der Verkündigung in Konzert und Gottesdienst**  
Leitung: Prof. Wolfgang Seifen, Institut für Kirchenmusik, Kevelaer  
 **St. Elisabeth, Hellwigstr. 15**
- Werkstatt**
- Fr 14.30 **Bibelarbeit mit biblischen Erzählfiguren NEU**  
bis 16.00  
Leitung:  
Brigitte Jeglitzka, Stuttgart  
Elfriede Löffler, Stuttgart  
 **Marienschule, EG, Raum D.EG.1, Hohenzollernstr. 59a**
- Werkstatt**
- Fr 14.30 **Gerechtigkeit zwischen den Generationen**  
bis 17.45 **Jung gegen Alt – Alt gegen Jung?**  
Kurzreferat: Claudia Landau, Altenhilfe-Beratung Konstanz, Reichenau  
Impuls: Sigrid Doerry, Mutterstadt  
Moderation: Ulrike Wittig, Leverkusen  
▷ Kreis Kath. Frauen im Heliand-Bund  
**Willi-Graf-Schulen, 1.OG, Raum O45, Sachsenweg 3**

- Film**
- Fr 15.00 **Der Teufel möglicherweise NEU**  
bis 17.00 (Frankreich 1976) Regie: Robert Bresson  
Ein junger Mann im modernen Paris, der angesichts der immer intensiveren Zerstörung der Erde im Namen des Fortschritts und angesichts der Kommunikationsunfähigkeit der Menschen ein menschenwürdiges Leben nicht mehr für möglich hält, lässt sich von einem anderen jungen Mann gegen Lohn erschießen.  
**Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Str. 8**
- Film**
- Fr 15.00 **Flatliners NEU**  
bis 17.00 (USA 1990) Regie: Joel Schumacher  
Besessen von dem Wunsch, kurzfristig die Grenze zwischen Leben und Tod zu überschreiten, erproben Medizinstudenten mit modernster Technik das Experiment an sich selbst, mit unabsehbaren Folgen.  
**UT Kino, Berliner Promenade 17–19**
- Podium**
- Fr 16.30 **Ökumenische Gemeindeparterschaften**  
bis 18.00 **Ein Weg zu mehr Verbindlichkeit für die Ökumene am Ort**  
Die Partnerschaftvereinbarung gibt der gewachsenen ökumenischen Nachbarschaft vor Ort eine verbindliche Form. Zusammenleben aus dem christlichen Glauben wird zum Anliegen der Gemeinden. Nur ein gemeinsames Zeugnis findet in der Öffentlichkeit Gehör. Drei Beispiele werden vorgestellt.  
Kurzreferat:  
Prof. Dr. Johanna Rahner, Privatdozentin, Freiburg  
Wolfgang Stoffels, Evangelischer Pfarrer, Wuppertal  
Gesprächspartner:  
Ralf Gassen, City-Kirchen-Partnerschaft, Remscheid  
**Frank Hermann, Ev.-method. Gemeinde, Remscheid**  
Hartmut Nübling, Ev. Kirchengemeinderat, Denzlingen  
**Martin Rogalla, Ev. City-Pfarrer, Remscheid**  
Hermann Vogt, Kath. Pfarrer, Denzlingen  
Hannelore Weinhold, Ev. Trinitatis Kirchengemeinde, Linz-Unkel  
Moderation: Hans-Peter Friedrich, Düsseldorf  
Musikalische Gestaltung: Habakuk, Frankfurt/M.  
**Marienschule, Innenhof, Zelt, Hohenzollernstr. 59a**

- Vortrag**
- Fr 16.30 **Augsburg 1999 und die Folgen**  
bis 18.00 **Die Botschaft vom gerecht machenden Gott und ihre Impulse**  
Was hat die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre für die evangelisch-katholische Ökumene bewirkt? Wie kann und muss darauf aufgebaut werden? Zwei profilierte Vertreter ökumenischer Theologie geben auf diese Frage aus ihrer Perspektive Antwort.  
Mitwirkung:  
Prof. Dr. Otto Hermann Pesch, München  
**Prof. Dr. Joachim Track, Hannover**  
**Marienschule, EG, Turnhalle A.EG.3, Hohenzollernstr. 59a**
- Hauptpodium**
- Fr 16.30 **Der Osten ist überall**  
bis 18.00  
Wenn alte Industrieregionen untergehen, wird Mobilität zur Schlüsselqualifikation. Wer nicht flexibel ist, bleibt zurück. Das gilt längst nicht mehr nur für die neuen Bundesländer. Wie gleichwertig sind die Lebensverhältnisse in Deutschland? Wie gehen Politik und Wirtschaft mit dieser Ungleichheit um? Auftakt der Reihe „Christ sein in der Gesellschaft – Christ sein für die Gesellschaft“ – auf dem Weg zum 2. Ökumenischen Kirchentag.  
Podium:  
Charlotte Britz, Oberbürgermeisterin, Saarbrücken  
Dr. Michael Dostal, Geschäftsführung Mercedes-Benz LKW, Wörth  
Julia Karnick, Kolumnistin, Hamburg  
**Ulrich Kasparick MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, Berlin**  
Dr. Wolfgang Kessler, Publik-Forum, Rosbach v.d. Höhe  
**Martin Patzelt, Oberbürgermeister, Frankfurt/O.**  
Bischof Joachim Reinelt, Dresden  
Moderation:  
Dr. Claudia Nothelle, Berlin  
Uli Röhm, Mainz  
Musikalische Gestaltung: Rückenwind, Mainz  
▷ Gemeinsam vorbereitet von ZdK und DEKT  
 **Messegelände, Halle 3**

## Podium

Fr 16.30 **Reiches Land – arme Kinder?**  
bis 18.00 **Kinderarmut: Herausforderung einer gerechten Gesellschaft**

Armut hat ein Kindergesicht. Deutschland befindet sich im oberen Mittelfeld jener europäischen Staaten, die den höchsten Anteil an Kinderarmut aufweisen. Das Podium greift das Thema Armut aus der Kinderperspektive auf und fragt in den sozialen, familien- und bildungspolitischen Dimensionen des Problemfeldes nach Lösungswegen.

Einführung: **Schülerinnen der Edith-Stein-Schule Neunkirchen**

Podium:

Prof. Dr. Christoph Butterwegge, Universität, Köln  
Gaby Hagmans, Sozialdienst kath. Frauen (SkF), Dortmund  
Frank Jansen, Verband Kath. Tageseinrichtungen (KTK), Freiburg

**Dr. Hans Jürgen Marcus, Nationale Armutskonferenz, Hildesheim**

Weihbischof Friedrich Ostermann, Verband Kath. Tageseinrichtungen für Kinder (KTK), Münster

Interview:

Lydia Fried, Caritas Gemeinwesenprojekt, Friedrichsthal

**Monika Thiemicke, SkF-Kindertagesstätte Rokoko, Eschweiler**

Moderation: Dieter Lintz, Trier

Musikalische Gestaltung: Clemens Bittlinger, Rimbach

▷ Caritasverband für die Diözese Trier

 **Messegelände, Halle 8**

## Podium

Fr 16.30 **Ist das gerecht?**  
bis 18.00 **Bildungsgerechtigkeit in Deutschland**

Ungleiche Bildung ist ein Problem. Was sind mögliche politische Lösungsansätze? Fachleute und betroffene Jugendliche kommen zu Wort.

Podium:

**Prof. Dr. Bernhard Hauptert, Kath. Hochschule für Soziale Arbeit, Saarbrücken**

Andrea Hoffmeier, BDKJ, Berlin

**Klaus Kessler, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Saarbrücken**

Jürgen Schreier MdL, Kultusminister des Saarlandes, Saarbrücken

Moderation: Viviane Shabanzadeh, Saarbrücken

Musikalische Gestaltung: Various, Hamburg

▷ BDKJ Speyer

**Otto-Hahn-Gymnasium, Alte Turnhalle, Landwehrplatz 3**


## Werkstatt

Fr 16.30 **NGL und Orgel – zwei Welten begegnen sich**  
bis 18.00 **Orgelbegleitung von NGL im Unterricht und zum Zuhören**

Leitung:

Prof. Hans-Jürgen Kaiser, Großenlüder

Volker Krebs, Pronsfeld

 **St. Elisabeth, Hellwigstr. 15**

## Werkstatt

Fr 17.00 **Bewegung und Besinnung**

bis 17.15

Leitung:

Wilfried Pohler, Düsseldorf

Wolfgang Zalfen, Münster

▷ DJK Sportverband

 **Wirtschaftsgymnasium, 1.OG, Raum 205, Vorstadtstr. 36**

## Film

Fr 17.00 **Das Zimmer meines Sohnes NEU**  
bis 19.00 **(Italien 2001) Regie: Nanni Moretti**

Ein Psychoanalytiker, der glücklich mit seiner vierköpfigen Familie in Ancona lebt, fährt eines Tages zu einem Patienten, statt seinen Sohn zum Tauchen zu begleiten. Der Sohn stirbt dabei durch einen Unfall. Daraufhin entzweit sich die übrige Familie, und der Vater gibt sich die Schuld am Unglück.  
**UT Kino, Berliner Promenade 17–19**

## Film

Fr 17.30 **Francois Ozon: Die Zeit die bleibt**  
bis 19.30 **(Frankreich 2005) Regie: Francois Ozon**

**Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Str. 8**

## Podium

Fr 18.30 **Wie kann Gott das zulassen?**

bis 20.00 **Die Frage nach Gott in Grenzsituationen des Lebens**

Wenn große Katastrophen die Welt erschüttern, ist immer auch die Frage da: „Wie kann Gott das zulassen? Ist das seine Gerechtigkeit?“ Diesen Fragen, die nicht nur im Großen, sondern auch im alltäglichen Leben immer wieder auftauchen, geht dieses Podium nach.

**Impuls: Marc Möres, Malteser Akademie, Engelskirchen**

Podium:

Dr. Johannes und Agnes Gimnich, Eltern, die ein Kind verloren haben, Kleve

Angelika Haentjes-Börgers, Malteser Migranten Medizin, Köln

Martin Pfeifer, Malteser Einsatzleitung Tsunami, Köln

Beate Weber, Hospizarbeit/Palliativmedizin, Bonn

**Moderation: Dr. Ursula Sottong, Köln**

▷ Malteser Akademie, Köln

**Ludwigsgymnasium, EG, Neue Turnhalle, Stengelstr. 31**

## Film

Fr 20.00 **Die blaue Grenze**

bis 22.00

**(Deutschland 2005) Regie: Till Franzen**

Einen jungen Mann verschlägt der Tod des Vaters nach Flensburg zu seinem Großvater, wo er eine schöne Frau kennen lernt.  
**UT Kino, Berliner Promenade 17–19**

Fr 20.00 **Kurzfilmwettbewerb des Bistums Trier**

bis 22.00 **Preisverleihung und Vorführung der prämierten Filme**

Im Vorfeld des Katholikentages hat das Bistum Trier einen Kurzfilmwettbewerb ausgeschrieben. Eingereicht werden konnten deutschsprachige Filme mit einer Länge von bis zu 20 Minuten aus den Produktionsjahren 2004 – 2006, die das Thema „Gerechtigkeit“ in seiner ganzen sozialen Dimension für unser Mensch- und ChristSein behandeln.

**Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Str. 8**

## Podium

Fr 20.30 **Gesucht wird ...**

bis 22.00

**Der Publikumspreis zum Katholikentagslied 2006**

Für den Katholikentag wurde im Rahmen eines Wettbewerbs ein Katholikentagslied gesucht. Aus den Einsendungen hat eine Jury zwei Siegertitel und fünf weitere Lieder ausgewählt, die hier vorgestellt werden. Anschließend vergibt das Publikum den Publikumspreis.

Moderation:

Andrea Monreal, Bad Honnef

Christian Turrey, Stuttgart

Musikalische Gestaltung: aschira, Meppen

**VHS, Vortragssaal 4, Metz, Schloßplatz 2**

Fr 21.00 **Dieter-Ilg-Quintett**

bis 22.30

Der Bassist Dieter Ilg stellt eine spezielle Konzertbesetzung zusammen, die unterschiedliche kulturelle Einflüsse im Spannungsfeld von arabischer und (süd-)europäischer Musik verarbeitet.

Eingeladen sind

**Adrian Mears, Posaune und Didgeridoo**

Dhafer Youssef, Oud und Gesang

Wolfgang Muthspiel, Gitarren

Jatinder Thakur, Percussion

Dieter Ilg, Kontrabass



**Congresshalle, Großer Saal, Hafenstr.**

## Film

- Fr 22.30 **Mein Leben ohne mich**  
 bis 24.00 (Kanada/Spanien 2003) Regie: Isabel Coixet  
 Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben.  
 Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Str. 8

## SAMSTAG

- Ökumenischer Pilgerweg  
 Sa 09.30 **Grenzen überschreiten – Versöhnung stiften**  
 bis 14.00 Treffpunkt für den Bustransfer:  
 Hinter der Ludwigskirche, Keplerstraße
- Statio 1  
 Sa 10.00 **Krieg und Völkerverständigung**  
 bis 11.00 Ort: Spicherer Höhen, Am Französischen Kreuz  
 Mitwirkung:  
 Kajo Breuer, Bürgermeister von Saarbrücken  
 Leon Dietsch, Bürgermeister von Spicheren/Frankreich  
 Bischof Pierre Raffin, Metz/Frankreich  
 Präses Nikolaus Schneider, Ev. Kirche im Rheinland, Düsseldorf  
 Jean Seitlinger, Zeitzeuge, Rohrbach-les-Bitche/Frankreich  
 Musikalische Gestaltung:  
 Posaunenchor aus Saarbrücken
- Statio 2  
 Sa 12.00 **Rassismus und Widerstand**  
 bis 12.30 Ort: Neue Bremm, Gedenkstätte Gestapo-Lager  
 Mitwirkung:  
 Erzbischof Feofan, Berliner Diözese der Russ. orth. Kirche des Moskauer Patriarchats, Berlin  
 Dr. Friedrich Kronenberg, Maximilian-Kolbe-Werk, Bonn  
 Horst-Peter Rauguth, Saarbrücken  
 Bischöfin Rosemarie Wenner, Ev.-method. Kirche in Deutschland, Frankfurt/M.  
 Musikalische Gestaltung:  
 Posaunenchor aus Saarbrücken

## Statio 3

- Sa 13.30 **Feindschaft und Versöhnung**  
 bis 14.00 Ort: Deutsch-Franz. Garten, Nordeingang  
 Mitwirkung:  
 Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, Hamburg  
 Landessuperintendentin Doris Janssen-Reschke, Evang.-Luth.  
 Landeskirche Hannover, Osnabrück  
 Wolfgang Thierse MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Berlin  
 Musikalische Gestaltung:  
 Posaunenchor aus Saarbrücken
- Lesung  
 Sa 10.00 **Literarischer Frühschoppen NEU**  
 bis 12.00 **Der kleine Großmeister. Literarisches Kabarett mit Musik**  
 mit: Dr. Jürgen Albers, Kabarettist, Saarbrücken  
 Basilika St. Johann, Wandelhalle, Gerberstr. 31
- Sa 10.00 **Am Anfang war das Wort ...**  
 bis 18.00 **dann der Ton und der Musikverlag**  
 Medienverkauf der NGL-Kleinverlage  
 VHS, Foyer, Schloßplatz 2
- Sa 10.00 **Pray & Spray**  
 bis 18.00 **Graffiti-Ausstellung zu den 10 Geboten**  
 Mitwirkung:  
 Jean-Louis Barthelme, Behren les Forbach/Frankreich  
 Jörg Ries, Saarbrücken  
 Christel Strauf, Beckingen  
 ▷ JubizSaar  
 ♿ **Otto-Hahn-Gymnasium, EG, Foyer, Landwehrplatz 3**
- Sa 10.00 **Dem Glauben Farbe geben**  
 bis 28.00 **Gemalte Predigten von Richard Baus**  
 Ludwigsgymnasium, EG, Neue Turnhalle, Stengelstr. 31
- Podium  
 Sa 10.30 **Europa – ohne Gott, aber mit den Kirchen?**  
 bis 12.00 **Europäische Integration als ökumenische Herausforderung**  
 Im Entwurf für eine europäische Verfassung fehlt zwar der Gottesbezug, aber es gibt einen Kirchenartikel. Vor welche Herausforderungen stellt Europa die Kirchen, welchen Beitrag leisten die Kirchen zur europäischen Integration und welche Chancen für die Ökumene sind damit verbunden?  
 Podium:  
 Sebastian Kraft, Junge Aktion der Ackermangemeinde, Regensburg

Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP, Vorsitzender der EVP-ED-Fraktion, Brüssel/Belgien  
 Sören Runkel, Jugendlischer, Münster  
 Ignatios Sotiriadis, Archimandrit, Brüssel/Belgien  
 Noel Treanor, Generalsekretär der COM.E.C.E., Brüssel/Belgien  
 Sabine von Zanthier, EKD-Büro, Brüssel/Belgien  
 Moderation: Hubert Tintelott, Köln  
 Marienschule, EG, Turnhalle A.EG.3, Hohenzollernstr. 59a

## Hauptvortrag

- Sa 10.30 **Demokratie braucht Gerechtigkeit**  
 bis 12.00 Demokratie ist auf Gerechtigkeit angewiesen. Wo Menschen sich ungerecht behandelt fühlen, gerät die Demokratie in Gefahr – das zeigen die Erfahrungen der Geschichte; das zeigen die Wahlergebnisse in Regionen mit hoher Arbeitslosigkeit; das zeigt sich in vielen Ländern des Südens.  
 Vortrag: Wolfgang Thierse MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Berlin  
 Musikalische Gestaltung: Schein 23, Freiburg  
 ♿ Messegelände, Halle 8

## Podium

- Sa 10.30 **Nimm mich noch einmal in die Arme**  
 bis 12.00 **Hospizarbeit für ein menschenwürdiges Sterben**  
 Nicht nur Kostendruck im Gesundheitssystem und die Diskussion um eine aktive Sterbehilfe auch in Deutschland zeigen, wie wichtig Hilfen der Palliativmedizin und Hospizarbeit sind. Im Podium soll auf Erfahrungen mit diesen Hilfsmöglichkeiten eingegangen werden, um so Perspektiven für ein menschenwürdiges Gesundheitssystem festzuhalten.  
 Podium:  
 Dr. Notker Klann, Dipl. Psych., Ehe-, Familien- und Lebensberater, Bad Honnef  
 Dr. Franz-Josef Tentrup, Arzt für Palliativmedizin, Trier  
 Beate Weber, Beirat Malteser Hospizarbeit und Palliativmedizin, Bonn  
 Moderation: Dr. Ursula Sottong, Köln  
 ▷ Malteser Werke gGmbH  
 Willi-Graf-Schulen, Zelt, Sachsenweg 3

**Hauptvortrag**  
 Sa 10.30 **Weltmacht oder Wertemacht Europa?**  
 bis 12.00 **Anspruch und Wirklichkeit**  
 In EU-Grundsatzreden beschworen, in nationaler Realpolitik vergessen: die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Wann wird Europa mit einer Stimme sprechen? Wie sieht die Welt Europa? Wie sieht Europa sich in der Welt? Als geopolitische Weltmacht oder Gerechtigkeit stiftende Wertemacht? Vortrag: Premierminister Jean-Claude Juncker, Luxembourg/Luxemburg  
 Moderation: **Ady Richard, Luxembourg/Luxemburg**  
 Musikalische Gestaltung: Lazy, Saarbrücken  
 Congresshalle, Großer Saal, Hafenstr.

**Podium**  
 Sa 10.30 **Männer und Frauen buchstabieren**  
 bis 12.00 **G-e-r-e-c-h-t-i-g-k-e-i-t**  
**Ein wertender Blick**  
 Frauen und Männer blicken auf Kirche, Gesellschaft und das Geschlechterverhältnis. Was gehört für Männer bzw. Frauen zur Gerechtigkeit? In welches Wertefeld wird Gerechtigkeit eingeordnet? Geschlechtshierarchische Verdeckungszusammenhänge sollen entschlüsselt und auf ihre Konsequenzen hin betrachtet werden.  
 Podium:  
**Ulrike Gentner, Ludwigshafen**  
 Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Bamberg  
 Martin Rosowski, Kassel  
 Prof. Dr. Paul M. Zulehner, Wien/Österreich  
 Moderation: Petra Erbrath, Trier  
 Künstlerische Gestaltung: Duodorant, Dülmen  
 Willi-Graf-Schulen, Sporthalle, Sachsenweg 3

**Werkstatt**  
 Sa 12.00 **Bewegung und Besinnung**  
 bis 12.15  
 Leitung:  
 Wilfried Pohler, Düsseldorf  
 Wolfgang Zalfen, Münster  
 ▷ DJK Sportverband  
 Wirtschaftsgymnasium, 1.OG, Raum 205, Vorstadtstr. 36

**Podium**  
 Sa 14.30 **Die Liebe feiern – die Liebe segnen**  
 bis 16.00 **Pastorale Initiativen im Themenbereich Homosexualität**  
 Eine Vorstellung verschiedener offizieller Initiativen aus vier Ländern und ein Gespräch zu Unterschieden der Entstehung und der jeweiligen Grundanliegen, zu kirchlichen Grenzen und zu Möglichkeiten, Neues zu wagen.  
 Podium:  
**Theo Koster, AH Huissen/Niederlande**  
 Dr. Boris Repschinski SJ, Diözes. AK Homosexuellenpastoral, Innsbruck/Österreich  
 Christoph Simonsen, Kath. Hochschulgemeinde, Aachen  
 Felix Terrier, Pfarrer, Pastoralkonferenz Basel-Landschaft, Liestal/Schweiz  
 Moderation: Hermann Assies, Freiburg  
 ▷ Ökum. AG Homosexuelle und Kirche (HuK)  
 ERS Güdingen, Raum 1, Saargemünder Str. 157a

**Podium**  
 Sa 14.30 **Christsein als junger Mensch – heute noch**  
 bis 16.00 **gefragt?**  
 In einer Gesellschaft, in der Kirchenzugehörigkeit und öffentlich gelebter Glaube immer mehr abnehmen, wird das Christsein gerade für junge Menschen zur Herausforderung. Vielfältige Schwierigkeiten hindern junge Menschen daran, ihren Glauben konkret zu leben.  
 Podium:  
 Johannes Gayer, Ministrant, Aulendorf  
**Sr. Simone Hachen SAC, Rheinbach**  
 Dominik Heen, JCE, Freiburg  
 Ute Theisen, DPSG, Neuss  
 Moderation:  
 Christof Hemberger, Ravensburg  
 Dr. Andrea Maria Schneider, Berlin  
 Musikalische Gestaltung: Kidron, Erfurt  
 ▷ JCE/Jugendarbeit der CE in der kath. Kirche Deutschlands  
 Otto-Hahn-Gymnasium, Alte Turnhalle, Landwehrplatz 3

**Podium**  
 Sa 14.30 **Frauen(an)sichten im interreligiösen Dialog**  
 bis 16.00  
 Wie sehen Frauen sich selbst und ihre Rolle vor dem Hintergrund ihres Glaubens. Wo gibt es Übereinstimmungen, wo Unterschiede? Zu dieser in unserer Gesellschaft heute so brisanten Fragestellung, möchte das Podium einen Beitrag leisten.  
 Podium:  
 PD Dr. Ulrike Bechmann, Bamberg

Rabbinerin Prof. Dr. Eveline Goodman-Thau, Jerusalem  
**Hamideh Mohagheghi, Hannover**  
 Moderation: Petra Heilig, Stein  
 Anwältin des Publikums: Regina Ries-Preiß, München  
 Musikalische Gestaltung: Stefanie Schwab, Würzburg  
 Willi-Graf-Schulen, Zelt, Sachsenweg 3

**Film**  
 Sa 15.00 **Das siebente Siegel**  
 bis 17.00 **(Schweden 1956) Regie: Ingmar Bergman**  
 Ein heimkehrender Kreuzritter findet seine Heimat von der Pest verwüstet vor und fordert den Tod zu einem Schachspiel heraus, das zu der nie endenden Frage um die Existenz Gottes wird.  
 UT Kino, Berliner Promenade 17–19

**Podium**  
 Sa 16.30 **Zukunftsmodell Familie**  
 bis 17.45 **Familien stärken in Partnerschafts- und Erziehungskompetenz**  
 Familie ist nicht nur Last, sie schenkt Freude, ist oft Triebfeder für das persönliche und gesellschaftliche Leben. Ehepaare aus Geistlichen Bewegungen brechen auf, mit viel Eigeninitiative und Vertrauen auf den Gott des Lebens, andere Eltern in ihrer Partnerschafts- und Erziehungsaufgabe zu stärken.  
 Statement:  
 Dr. Erich und Maria Farkas, Bewegung „Neue Familien“ in der Fokolar-Bewegung, Kempten (Allgäu)  
 Marianne und Hans-Georg Hornung, Familientrainer in der Akademie für Familienpädagogik, Schönstattbewegung, Waal  
 Regine und Helmut Möhring, Marriage Encounter, Langscheid  
 Statements:  
 Weihbischof Jörg Michael Peters, Kommissionen Jugend und Liturgie der DBK, Trier  
 Dr. Lukas Schreiber, Familiensoziologe, Vallendar  
 Moderation: M. Veronika Riechel, Friedrichroda  
 Musikalische Gestaltung: Liedermacher Wilfried Röhrig und Freunde, Viernheim  
 ▷ Schönstattbewegung  
 Willi-Graf-Schulen, Sporthalle, Sachsenweg 3

- Podium**  
 Sa 16.30 **Der Beitrag Geistlicher Gemeinschaften zur Ökumene**  
 bis 18.00 **Anleitungen zum Miteinander**  
 Es bedarf von allen am ökumenischen Dialog Beteiligten immer wieder neu einer tief greifenden Versöhnungsbereitschaft, damit das gemeinsame Ringen um Einheit ertragreich sein kann. Die Spiritualität Geistlicher Gemeinschaften liefert hierzu Frucht bringende Impulse.  
 Kurzreferat: Dr. Franziskus Joest, Jesus-Bruderschaft Gnadenthal, Hünfelden  
 Podium:  
 Dr. Gudrun Griesmayr, Ökumene-Beauftragte der Fokolar-Bewegung, Friedberg-Ottmaring  
 Ursula Kalb, Gemeinschaft Sant'Egidio, Würzburg  
 Sr. Edith Krug, Communität Casteller Ring, Rödelsee  
 P. Dr. Gerhard Voss OSB, Ökum. Institut, Niederalteich  
 Moderation: P. Dr. Cosmas Hoffmann OSB, Meschede  
 Musikalische Gestaltung: Charisma, Mülheim/Ruhr  
 Marienschule, Innenhof, Zelt, Hohenzollernstr. 59a
- Hauptpodium**  
 Sa 16.30 **Wie die Gewalt überwinden?**  
 bis 18.00 **Das Ringen um einen gerechten Frieden im Heiligen Land**  
 Im Konflikt um Israel und Palästina suchen beiderseits Akteure aus Politik wie Zivilgesellschaft nach Wegen, auf denen sich Konfrontation durch Kooperation, Feindbilddenken durch Empathie überwinden lassen. Welche Möglichkeiten und welche Probleme ergeben sich für diese Friedensarbeit im Heiligen Land?  
 Podium:  
 Alex G. Elsohn, Givat Haviava, Berlin  
 Claudette Habesch, Caritas, Jerusalem  
 Avi Primor, Ehemaliger Botschafter Israels in Deutschland, Herzliya  
 Moderation: Prof. Dr. Thomas Hoppe, Hamburg  
 Anwältin des Publikums: Gertrud Casel, Bonn  
 Musikalische Gestaltung: Zauber der Panflöte, Osnabrück  
 Congresshalle, Saal West, Hafenstr.
- Podium**  
 Sa 16.30 **Pflegebedürftig 2010 – was dann?**  
 bis 18.00 Jeder Mensch in unserer Gesellschaft kann durch Krankheit, Unfall und Invalidität pflegebedürftig werden. In diesem Podium werden Fragen der Pflege diskutiert, wie z. B. Anforderungen an eine humane Pflege, Reform des Pflegebedürftigkeits-

- begriffes und Organisation und Finanzierung der Pflege in der Zukunft.  
 Podium:  
 Prof. Dr. Thomas Klie, Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie, Freiburg  
 Dr. Peter Neher, Dt. Caritasverband, Freiburg  
 Dr. Klaus Theo Schröder, Staatssekretär, Berlin  
 Franz-Josef Stoffer, Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft, Köln  
 Moderation: Karin Mayer, Saarbrücken  
 Musikalische Gestaltung: Basilea, Meßstetten  
 ▷ Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung  
 Messegelände, Halle 2
- Hauptpodium**  
 Sa 16.30 **Zukunft trotz Vergangenheit**  
 bis 18.00 **Versöhnung durch Wahrheit und Gerechtigkeit?**  
 Ungelöste Konflikte zwischen Staaten, Völkern, Volksgruppen stören und schaden im heutigen Europa. Kann Gerechtigkeit – allein kann Wahrheit – allein, Frieden schaffen? Können sie gar Versöhnung bewirken?  
 Podium:  
 Bischof Dr. Franjo Komarica, Banja Luka/Bosnien-Herzegowina  
 Prof. Dr. Irena Lipowicz, Sonderbeauftragte Botschafterin für die polnisch-deutsche Zusammenarbeit, Warschau/Warszawa/Polen  
 Jörg Lüer, Europäischen Konferenz Justitia et Pax, Berlin  
 Weihbischof Donal McKeown, Belfast/Irland  
 Moderation: Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann, Prag/Praha/Tschechische Republik  
 Anwälte des Publikums:  
 Matthias Dörr, München  
 Rainer Karlitschek, München  
 Musikalische Gestaltung: Lazy, Saarbrücken  
 Congresshalle, Großer Saal, Hafenstr.
- Podium**  
 Sa 16.30 **Unser Essen – recht und billig?**  
 bis 18.00 **Ernährungssouveränität als Mittel gegen die Armut**  
 Weltweit gibt es 800 Millionen Menschen, die Hunger leiden. Hauptursache sind ungerechte Verteilungsstrukturen und der falsche Umgang mit Ressourcen. Durch das Prinzip der Ernährungssouveränität kann jede und jeder Einzelne in seinem Umfeld aktiv etwas zur Hungerbekämpfung beitragen.  
 Podium:  
 Prof. Dr. Dr. hc. Franz Heidhues, Stuttgart

- Susanne Luithlen, „Gerechtigkeit jetzt“, Bonn  
 Dr. Peter Paziorek MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, Berlin  
 Prof. Dr. Josef Sayer, Misereor, Aachen  
 Christian Schärtl, KLJB, Bad Honnef  
 Moderation: Maria Trübswetter B.A., Freiburg im Breisgau  
 Musikalische Gestaltung: Kidron, Erfurt  
 ▷ KLJB  
 Otto-Hahn-Gymnasium, Alte Turnhalle, Landwehrplatz 3
- Werkstatt**  
 Sa 17.00 **Bewegung und Besinnung**  
 bis 17.15 Leitung:  
 Wilfried Pohler, Düsseldorf  
 Wolfgang Zalfen, Münster  
 ▷ DJK Sportverband  
 Wirtschaftsgymnasium, 1.OG, Raum 205, Vorstadtstr. 36
- Euchristiefeier in Esperanto**  
 Sa 18.00 **Suno de la justeco – Sonne der Gerechtigkeit**  
 bis 19.00 Konzelebrant: Albrecht Kronenberger, Neustadt/Weinstraße  
 ▷ Internationale Katholische Esperanto-Liga  
 St. Antonius v. Padua, Rastpfuhl 12A
- Film**  
 Sa 18.00 **Francois Ozon: Unter dem Sand**  
 bis 20.00 (Frankreich 2000) Regie: Francois Ozon  
 Während eine etwa 50-jährige Frau am Strand einschläft, geht ihr Mann schwimmen und kommt nie wieder. Die Frau kann sich nicht damit abfinden, dass er tot sein soll und hat große Mühe, sich auf ein Leben ohne ihn einzustellen.  
 Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Str. 8
- Film**  
 Sa 22.30 **Verbotene Spiele**  
 bis 24.00 (Frankreich 1952) Regie: René Clément  
 Filmhaus Saarbrücken, Mainzer Str. 8
- Film**  
 Sa 22.30 **Die große Stille** **NEU**  
 bis 00.45 (Deutschland 2005) Regie: Philip Gröning  
 Mit Kargheit und Strenge lässt sich der experimentelle Dokumentarfilm auf das Leben der Mönche, der „Grande Char-teuse“ nahe Grenoble ein, auf ihr Beten und Alleinsein, ihre Arbeit, aber auf die Moment der Gemeinschaft.  
 UT Kino, Berliner Promenade 17–19

Do 12.00 **Kirche der Chöre**  
bis 20.00 St. Elisabeth

Do 12.30 **Gelassenheit und Ruhe lernen**  
bis 14.00 Stressbewältigung durch Achtsamkeit  
Willi-Graf-Schulen

Do 14.30 **Ökumenische Basisarbeit für mehr**  
bis 16.00 **Gerechtigkeit in Mittel- und Osteuropa**  
Marienschule

Do 16.00 **Übungen mit dem Leib – Sitzen in der Stille**  
bis 17.00 **– Imagination**  
Wirtschaftsgymnasium

Do 16.30 **Fäden knüpfen und verbinden**  
bis 18.00 **Glaubenswege kreativ entdecken**  
Willi-Graf-Schulen

Do 16.30 **Gewonnen oder verloren?**  
bis 18.00 **Zukunftschancen angefragt**  
Otto-Hahn-Gymnasium

Do 18.00 **Die Saar – ein Fluss Europas**  
bis 19.30 **Geschichte und Kultur des heutigen Saarlandes**  
Basilika St. Johann

Do 18.00 **Die blaue Grenze** (NEU: Seite 7)  
bis 20.00 UT Kino

Fr 10.00 **Kirche der Chöre**  
bis 20.00 St. Elisabeth

Fr 10.30 **Fäden knüpfen und verbinden**  
bis 12.00 **Glaubenswege kreativ entdecken**  
Willi-Graf-Schulen

Fr 14.30 **Fäden knüpfen und verbinden**  
bis 16.00 **Glaubenswege kreativ entdecken**  
Willi-Graf-Schulen

Fr 14.30 **Gelassenheit und Ruhe lernen**  
bis 16.00 **Stressbewältigung durch Achtsamkeit**  
Willi-Graf-Schulen

Fr 14.30 **Die Schöpfung bewahren**  
bis 16.00 **Klage – Meditation – Segen**  
Wirtschaftsgymnasium

Fr 14.30 **Freiwillige in der Kirche**  
bis 18.00 **Alt und Jung gemeinsam vorwärts**  
Willi-Graf-Schulen

Fr 15.00 **Begegnung mit Francois Ozon**  
bis 17.00 Filmhaus Saarbrücken

Fr 17.30 **Francois Ozon: Unter dem Sand** (NEU: Seite 10)  
bis 19.30 Filmhaus Saarbrücken

Fr 20.00 **OsternLIVE – Die Karwoche in 90 min**  
bis 21.30 ATSV-Halle

Sa 9.00 **Die Seligpreisungen**  
bis 10.00 Wirtschaftsschule

Sa 10.00 **Kirche der Chöre**  
bis 20.00 St. Elisabeth

Sa 10.30 **Freiwillige in der Kirche**  
bis 16.00 **Alt und Jung gemeinsam vorwärts**  
Willi-Graf-Schulen

Sa 12.30 **För'nanner instaohn – Mit'nanner gaohn**  
bis 13.30 **Middagsgebed up Plattdüütsch**  
St. Thomas Morus,

Sa 12.45 **Das Gleichnis vom gottlosen Richter**  
bis 14.15 **und der Witwe**  
Ludwigsgymnasium

Sa 13.00 **Alt werden in Würde – das geht!**  
bis 14.00 **Vom Pflegenotstand zur 4-Sterne-Pflege**  
Willi-Graf-Schulen

Sa 15.00 **Christen widerstehen für die Gerechtigkeit**  
bis 16.00 **Zeugnisse von Madeleine Delbrêl**  
Ludwigsgymnasium

Sa 16.30 **Wann wird die Welt verdursten?**  
bis 18.00 **Ansätze gegen die globale Wasserknappheit**  
Messegelände

Sa 22.30 **Fernand Melgar: Exit**  
bis 23.45 UT Kino

Sa 22.30 **Mein Leben ohne mich** (NEU: Seite 8)  
bis 24.00 Filmhaus Saarbrücken

#### Herausgeber:

96. Deutscher Katholikentag Saarbrücken 2006 e.V.  
Am Hauptbahnhof 6  
66111 Saarbrücken

#### Redaktion:

Dr. Thomas Großmann (verantwortlich), Kerstin Held

#### Realisation:

eGenius  
Kommunikations- und Projektmanagement,  
Marschacht

#### Stand:

21. Mai 2006